

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 13. September 2025

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Wenn es persönlich wird...

Ich erwarte nicht, dass sich noch jemand daran erinnert, liebe Dillenburgern und Dillenburgern, aber die obige Überschrift habe ich schon einmal verwendet. Das war 2018 als ich Ihnen mitteilte einige Zeit wegen meiner Krebserkrankung auszufallen. Am Inhalt meiner damaligen Kolumne würde ich aus heutiger Sicht nicht viel ändern. Wir alle hören immer mal von Menschen in gesundheitlicher Not. Manchmal weiter weg, manchmal um uns herum. Mir fallen da spontan der Fall eines Kindes und mehrerer Erwachsener aus der jüngeren Vergangenheit ein. Menschen, die unter Umständen unsere Hilfe brauchen. Menschen, denen wir vielleicht helfen könnten, ohne dass für uns daraus eine maßgebliche Belastung entstehen würde.

In Deutschland und auch in unserer Stadt gibt und gab es Menschen, die auf die Hilfe anderer Menschen aus eben der gleichen Stadt oder dem Land angewiesen sind. Das kann ganz profan eine Blutspende sein. Es kann sich um die Registrierung für eine Knochenmarkspende handeln. Oder vielleicht auch die Registrierung als Organspender. Ich habe selbst erlebt, welche Fragen bei einer Krebserkrankung auftauchen. Ich kann mir nur vorstellen was der Betroffene, die Eltern oder der Partner durchmachen, wenn der Angehörige um sein Leben kämpft, auf diese leichte Hilfe anderer existenziell angewiesen ist und die, die vielleicht helfen könnten, tun das einfach nicht. Ganz egal, ob das aus Gleichgültigkeit passiert, aus Ignoranz oder völlig unbegründeter Furcht vor einem etwaigen Eingriff. Wenn es persönlich wird, liebe Dillenburgern, dann ist die Welt eine andere.

Viele von Ihnen werden schon helfen. Vielleicht konnten meine Gedanken den oder anderen zum Nach- oder Umdenken bewegen.

Ihr
Michael Lotz

Genuss pur bei „Dillenburg is(s)t gut!“

Verkaufsoffener Sonntag zum Schlemmen, Einkaufen und Bummeln am 28. September

Dillenburg (red) – Lecker Essen genießen, gemütlich Bummeln und Shoppen, dafür putzt sich die Dillenburg-er Innenstadt wieder einmal heraus. Die Einzelhändler und Gastronomen im Zentrum der Oranienstadt öffnen dazu unter dem Motto „Dillenburg is(s)t gut!“ am 28. September ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag. Parallel dazu lädt das Hessische Landgestüt zu einem Tag der offenen Tür ein.

Inzwischen hat sich „Dillenburg is(s)t gut“ einen Namen gemacht und ist mit leckerem Essen in toller Atmosphäre, einem ansprechenden Rahmenprogramm und vielen Angeboten der Einzelhändler zu einem beliebten Treff für Jung und Alt geworden. Von 12 bis 17 Uhr haben die Geschäfte geöffnet und die Kunden die Gelegenheit zum sonntäglichen Einkaufsummel. Die Einzelhändler warten mit besonderen Schnäppchen und einer großen Auswahl verschiedener Produkte auf. Zuhause kann an diesem Tag die Küche kalt bleiben. Stattdessen wird bei „Dillenburg is(s)t gut!“ aufgetischt und die AG Kaufleute des Förderkreis Dillenburg e.V., die Oranienstadt Dillenburg und REWE Petz laden dann zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Innenstadt ein. Von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr können die Besuchenden an der Ecke Markt- und Hauptstraße Platz nehmen. Dort werden ausreichend Tische und Sitzmöglichkeiten aufgebaut, damit die Gäste gemütlich und in Ruhe das gemeinsame Essen genießen können. Für eine musikalische Unterhaltung ist ebenfalls durch den Musiker André Schüler bestens gesorgt. Wie in den Vorjahren sorgt das Team von REWE Petz für ein leckeres Speisenangebot. Gekocht wird im REWE Petz Markt. Von dort aus wird das Essen in die Innenstadt gebracht, damit es



Das Team von REWE Petz sorgt bei „Dillenburg is(s)t gut“ für ein leckeres Mittagessen.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

dort heiß auf die Teller kommt. In diesem Jahr können sich die Besuchenden auf Rinderroulade mit Kartoffelpüree und Rotkraut freuen. Der Preis pro Portion liegt bei acht Euro. Wer nach dem Essen und dem Bummel noch Kaffee und Kuchen genießen möchte, der wird in diesem Jahr erstmals ab 14 Uhr von dem Heimat- und Verschönerungsverein Donsbach willkommen heißen. Zudem dürfen sich die Besuchenden auf weitere gastronomische Angebote und Süßwaren freuen.

Shoppen und Parken

Wer den verkaufsoffenen Sonntag besuchen möchte, für den stehen ausreichend Parkplätze bereit. Von allen Parkplätzen ist die Innenstadt zu Fuß in nur wenigen Minuten zu erreichen. Gebührenfreie Parkplätze finden die Gäste am Stadion. Auch rund um die Stadthalle steht eine große Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung, für die nicht bezahlt werden muss. Gebührenpflichtige Parkplätze in der Innenstadt stehen

außerdem am Karlsplatz, in der Konrad-Adenauer-Allee und natürlich im Parkhaus zur Verfügung.

Tag der offenen Tür im Landgestüt

Parallel zum bunten Treiben in der Innenstadt lädt das Hessi-



André Schüler sorgt für musikalische Unterhaltung.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

sche Landgestüt Dillenburg zu einem Tag der offenen Tür am 28. September in die Wilhelmstraße ein.

Hautnah und mittendrin können Sie sich ab 10 Uhr über die tägliche Gestütsarbeit informieren. Wer am Beruf des Pferdewirts / der Pferdewirtin interessiert ist, kann sich über das Berufsbild und die Möglichkeiten zur Ausbildung beim BBR-Infotag, der am selben Tag im Landgestüt stattfindet, informieren.

In der historischen Gestütsanlage erfahren Besucherinnen und Besucher alles über die Haltung und Pflege der Gestüts- pferde, lernen den Körperbau kennen und erleben, wie man

mit Pferden umgeht. Für Reiterinnen und Reiter stellt die Landes-Reit- und Fahrtschule ihr umfangreiches Lehrgangsprogramm vor.

Pferdesportbegeisterte können schon ab 10 Uhr mit frisch belegten Brötchen und bei Kaffee und Kuchen beim Vielseitigkeitswettbewerb mit feiern. Die drei Teilprüfungen finden in der Halle und auf dem Paradeplatz statt und sorgen den ganzen Tag für Spannung.

Wer sich in die Gründungszeit des Hessischen Landgestüts zurückversetzen möchte und einen Blick hinter die jüngst renovierte historische Kulisse an der Wilhelmstraße werfen möchte, sollte die Gelegenheit zum Rundgang in den Gebäuden nutzen.

Auch den jungen Gästen bietet das Hessische Landgestüt Dillenburg beim Kindertag im Landgestüt mit einem Hobby-Horsing-Parcours, dem Barfußpfad und der Ponypflege ein ansprechendes Programm.

Mit dem integrierten Kindertag beim Tag der offenen Tür unterstützt das Hessische Landgestüt Dillenburg eine gemeinsame Aktion der deutschen Landgestüte mit dem Verein „Pferde für unsere Kinder e. V.“ Das erklärte Ziel ist es, den Kindern einen Einblick in das Leben mit den Pferden ermöglichen und kindgerechtes Lernen und Erfahren ermöglichen. Höhepunkt ist die Verlosung von einem Holzpferd Namens Sunny. Teilnehmen kann jeder, der einen Zettel mit dem Namen eines Kindergartens etc. in die Lostrommel mit den entsprechenden Angaben einwirft. Weitere Infos unter: www.dillenburg.liv.



Einblick in die Arbeit der Reitschule erhalten Gäste beim Tag der offenen Tür im Hessischen Landgestüt.

Foto: Andreas Rogocz



Echt. Unabhängig. Für Dillenburg.

FRIEDRICH DEHMER

KOMMT VORBEI!

www.friedrich-dehmer.de

So., 14.09.2025
18:00-20:00 Uhr

Di., 16.09.2025
18:00-20:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Manderbach

Hotel Bartmanns Haus Dillenburg

V.i.S.d.P. Friedrich Dehmer, Hohl 13, 35683 Dillenburg

Pflegedienst schwededes

Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflagedienst-schwedes.de

www.pflagedienst-schwedes.de

Haus der Bestattungen **SCHMITT**
- helfen - beraten - begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

GRUPPE Elisabeth-Hospiz DILLENBURG

Errichtung des ELISABETH-HOSPIZ in Dillenburg

AUF SIE KOMMT ES AN!

In unserem künftigen Hospiz stehen die sterbende Person und ihre Angehörigen im Mittelpunkt. Wir wollen einen Platz bieten, an dem sie bis zuletzt Respekt und ein Leben in Würde erfahren dürfen. Dies ist jedoch nur mit Ihrer Hilfe möglich, denn ein Teil der Bau- und Betriebskosten müssen durch Ehrenamt und Spenden abgedeckt werden.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Helfen Sie uns dabei, schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg liebevoll zu begleiten. Herzlichen Dank!

Spendenkonto:
Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
DKM-Darlehenskasse Münster eG
IBAN: DE52 4006 0265 0032 1242 00
Verwendungszweck: Spende Hospizarbeit
Oder schnell und einfach mit unserem QR-Code in Ihrer **Banking-App** überweisen!

www.haus-elisabeth.org

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
Rolfesstraße 30-40 | 35683 Dillenburg | Tel.: 02771 8981-0
E-Mail: info@haus-elisabeth.org | www.haus-elisabeth.org/hospizarbeit

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.09.2025, 18:00 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung und Begrüßung
2	Genehmigung der Niederschrift
3	Bericht des Magistrats
4	Sachstandsbericht über die Erledigung der von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschlüsse
5	Kläranlage Niederscheid, Überplanung aufgrund von geänderten Einleitgrenzwerten
6	Ausgediente Feuerwehrfahrzeuge -Verkauf oder Spende in die Ukraine hier: Erneute Beratung und Beschlussfassung
7	Beitragserhöhung für die Mitgliedschaft im Verein Region Lahn-Dill-Bergland e.V.
8	Preis Anpassung für Dienstleistungen der Lebenshilfe e.V. im Wildpark Donsbach
9	Installation einer automatischen Bewässerungsanlage für den Rasenplatz im Stadion
10	Ad-hoc-Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 01.08.2025
11	Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Oranienstadt Dillenburg
12	Überschreitung Höchstbetrag der Liquiditätskredite
13	Beitritt der Oranienstadt Dillenburg in den Förderverein Hospiz Herborn-Dillenburg e.V.
14	Spiel-, Begegnungs- und Mitmachgarten der Katholischen Kirchengemeinde in der Oranienstadt Dillenburg
15	2. Änderung der Eigenbetriebssatzung der Oranienstadt Dillenburg
16	Weiterentwicklung der Stadtwerke Dillenburg – Umbau Lager Alte Rheinstraße
17	Jahresabschluss der Stadtwerke Dillenburg für das Jahr 2024
18	Mitteilungen
18.1	Stundung der Tilgungsleistung für die Hessenkasse 2025 und 2026 - Bescheid des Hessischen Ministeriums der Finanzen vom 07.08.2025
18.2	Einzelkreditgenehmigung für die Maßnahmen - 511510-001 Feuerwehrhaus Manderbach - 511710-002 Feuerwehrhaus Niederscheid - 331010-004 StLF 20-V TRH Dillenburg - 331014-005 StLF 20-V TRH Manderbach
18.3	Einzelkreditgenehmigung für die Maßnahme 532010-025 - Umgestaltung Marktstraße
Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil	
19	Pachtangelegenheit; Mitteilung über die Entwicklung des Windparks „Gaulskopf“ in Donsbach
20	Rondell am Bahnhof
21	Verwaltungsstreitverfahren Grundstücksgesellschaft Oranienparkhaus /Oranienstadt Dillenburg Fortführung der Gerichtsverfahren
35683 Dillenburg	
gez. Klaus-Achim Wendel Stadtverordnetenvorsteher	

Friedhofswürdige Unterhaltung der Grabstätte auf dem Friedhof in Dillenburg, Abteilung 31, Nr. 8

Die obengenannte Grabstätte ist ungepflegt. Der bzw. die Nutzungsberechtigten bzw. Sorgepflichtigen werden gebeten, sich bis spätestens **13.12.2025 bei der Friedhofsverwaltung, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg** (Ansprechpartnerin: Frau Lorenz, Telefon 02771/896-212, a.lorenz@dillenburg.de) zu melden bzw. die Grabstätte innerhalb dieser Frist wieder in einen friedhofswürdigen Zustand zu versetzen. Die Grabstätte ist auch durch ein entsprechendes Hinweisschild gekennzeichnet. Sollte diese Frist erfolglos verstreichen, wird die Grabstätte gemäß § 44 Absatz 3 der Friedhofssatzung abgeräumt, eingeebnet und eingesät. Außerdem werden die Verantwortlichen – soweit bekannt bzw. ermittelbar – zur Zahlung der Pflegekosten für die Restdauer der Ruhezeit herangezogen.

Dillenburg, 13.09.2025

Oranienstadt Dillenburg
Der Magistrat
Im Auftrag
Lorenz

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion

wochenblatt.dill@vrm.de

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)
Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771/ 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzbach, Niederscheid, Oberscheid, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die Maus öffnet Türen!

Am 3. Oktober ist „Türöffnertag“

DILLENBURG (red) – Am Freitag, 3. Oktober ist wieder „Türöffnertag“ (c) der Sendung mit der Maus! An diesem besonderen Tag können Kinder einen Blick hinter Türen werfen, die sonst meist verschlossen bleiben.

In Dillenburg öffnet in diesem Jahr die Friedhofshalle in der Kernstadt (Eingang Rolfesstraße) ihre Türen. Die katholische Kirchengemeinde lädt gemeinsam mit dem Bestattungshaus Weyl dazu ein.

Kinder erfahren dabei beispielsweise, wie ein Sarg oder eine Urne aussehen, was bei

einer Beerdigung passiert und was es bedeutet, zu trauern. Spannende Mitmachstationen sorgen zusätzlich dafür, dass die Veranstaltung informativ und gleichzeitig kindgerecht gestaltet ist.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren und deren Begleitpersonen. Die Teilnahme ist kostenlos – eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Dazu einfach eine Mail schreiben an:

info@katholischanderdill.de oder direkt über diesen Link: https://eveeno.com/tueren_auf_in_der_friedhofshalle.

Glasfaserarbeiten gestartet

DILLENBURG (red) – In der vergangenen Woche sind die Glasfaserarbeiten in den Bereichen der Friedrichstraße, Sophienstraße und Moritzstraße gestartet. Die dafür notwendigen Tiefbauarbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung der betroffenen Straßenabschnitte. Der reguläre Verkehr bleibt jedoch weiterhin möglich. Durch entsprechende Verkehrsregelungen soll sichergestellt werden, dass Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Durchgangsverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt werden.



Cellar4 in der Alten Schelder Mühle

NIEDERSCHELD (red) – Gitarrenrock aus Dillenburg gibt es am Samstag (20. September) in der Alten Schelder Mühle in Niederscheid zu hören. Die Band Cellar4 mit Stefan Röger (Gitarre/Gesang), Andi Rau (Bass) und Andreas Geiger (Schlagzeug) spielt vorwiegend eigene Songs. Ergänzt wird das Programm durch ausgewählte Coverstücke zum Beispiel von John Mellencamp, R.E.M. oder auch Bob Dylan. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Cellar4 das sind (Foto v.l.) Andreas Geiger, Andi Rau und Stefan Röger. Foto: Heike Schmidt-Röger

Oldtimer-Spektakel im Lahn-Dill-Kreis

Ab ca. 16 Uhr an der Orangerie im Landgestüt

HERBORN/DILLENBURG (red) – Der Lions Club Herborn lädt am Samstag, 13. September alle Freunde historischer Fahrzeuge zur 8. Auflage der „Herborn Classics“ ein. Unter dem Motto „Burgen- und Schlösser-Tour“ gehen bis zu 50 Automobile und Motorräder – vom Vorkriegsmodell bis zum Youngtimer – auf eine abwechslungsreiche Ausfahrt durch die Region.

Die Veranstaltung ist längst ein fester Höhepunkt im heimischen Veranstaltungskalender und verspricht wieder eine eindrucksvolle Mischung aus automobilen Raritäten, packenden Wertungsprüfungen und geselligem Miteinander.

Start ab 9 Uhr in der unteren Hauptstraße in Herborn

Start ist ab 9 Uhr in der unteren Hauptstraße Herborn in der Fußgängerzone, wo Interessierte bereits die ersten rollenden Schätze bestaunen können.

Am Vormittag geht es über die Burg Gleiberg im benachbarten Landkreis Gießen dann zum Schloss Laubach, wo ab ca. 11.30

Uhr die Teilnehmer eine Pause einlegen – die perfekte Gelegenheit für Besucher, die Fahrzeuge aus nächster Nähe zu erleben und Erinnerungsfotos zu machen.

Von der Burg Greifenstein zum Landgestüt nach Dillenburg

Weiter geht es über das Kloster Arnsburg bei Lich wieder zurück in den Lahn-Dill-Kreis nach Braunfels und anschließend über Burg Greifenstein nach Dillenburg. Hier werden die Old- und Youngtimer dann ab ca. 16 Uhr an der Orangerie im Landgestüt erwartet – ebenfalls nochmal ein tolles Ambiente für Fotos und besondere Momente!

Alle Oldtimer-Fans sind herzlich eingeladen, die Strecke als Zuschauer zu begleiten und das besondere Flair historischer Fahrzeuge zu genießen.

Wie schon in den vergangenen Jahren steht die Veranstaltung unter einem guten Zweck: Der Reinerlös geht an das geplante Hospiz in Dillenburg sowie an den Elternverein für leukämie- und krebskranke Kinder in Gießen.

Zukunftsmacher in der Verwaltung werden

Ausbildung oder Duales Studium bei der Oranienstadt Dillenburg

DILLENBURG (red) – Ihr macht nächstes Jahr euren Schulabschluss und möchtet eine Ausbildung beginnen? Wie wäre es mit einem Berufseinstieg bei der Stadtverwaltung Dillenburg? Zum 1. August 2026 bildet der Magistrat der Oranienstadt Dillenburg gleich drei Berufe aus: Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatiker für Systemintegration und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek (m/w/d). Bewerbungen sind nur über das Online-Bewerbungsportal möglich. Im Herbst diesen Jahres findet dann das Auswahlverfahren mit Einstellungstests und Vorstellungsgesprächen statt. Wer nächstes Jahr die Fachhochschulreife in der Tasche hat und sich für einen dualen Studienplatz Bauingenieurwesen interessiert, der sollte sich auch online für 2026 bewerben. Die Vorstellungen an der THM in Wetzlar beginnen im Oktober 2026.

Aylin Aydin, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten – Fachrichtung Kommunalverwaltung, hat das Auswahlverfahren in 2024 erfolgreich durchlaufen und dieses Jahr ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dillenburg begonnen. Aktuell ist sie im Ressort „Zentrale Dienste“ in der Personalabteilung eingesetzt und wirkt dort in der Personalsachbearbeitung mit. Während ihrer dreijährigen Ausbildung durchläuft sie alle Verwaltungsbereiche, wie auch die Ressorts „Finanzen“, „Bürgerdienste“ und „Bauen und Liegenschaften“. Neben der praktischen Ausbildung in der Verwaltung findet die theoretische Ausbildung im ersten und zweiten Ausbildungsjahr in einer der „iPad“-Klassen der „Theodor-Heuss-Schule“ in Wetzlar sowie bei dem Hessischen Verwaltungsschulverband in Gießen statt, wo zusätzlich noch „Dienstbegleitende Unterweisungen“ zu absolvieren sind. Ihre Auszubildendenkollegin Hannah Brandenburger befindet sich im Gegensatz zu Aylin schon in der Endphase ihrer Ausbildung. Nach den in Kürze anstehenden fünf schriftlichen Prüfungen



Aylin Aydin (l.) und Nia Ortmann (r.) haben in diesem Jahr ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dillenburg begonnen.
Foto: Lisa Klein

gen im November diesen Jahres, u.a. in den Fächern Verwaltungsrecht, Verwaltungsbetriebsrecht, Wirtschafts- und Sozialkunde und Personalwesen, steht zudem noch die praktische Prüfung an. Als Prüfungsvorzieherin hat sich als fallbezogene Rechtsanwendung das Friedhofswesen aus dem Bauressort herausgesucht und wird dazu einen Fall lösen. Als Berufseinsteigerin wird Hannah also bald das Team der Stadtverwaltung verstärken.

Neben dem klassischen Verwaltungsberuf wird für alle IT-Begeisterten der Ausbildungsberuf „Fachinformatiker für Systemintegration“ (m/w/d) angeboten. Wer ein gutes Grundverständnis im Bereich IT hat und Freude an der Lösung technischer Probleme, der sollte sich unbedingt bewerben. Besucht wird dann die Gewerblichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises in Dillenburg. Darüber hinaus wird für alle Lesebegeisterten erstmals der Ausbildungsberuf „Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek“ (m/w/d) angeboten und zwar in der Dillenburg Stadtbücherei mit über 24.000 Medien. Während der dreijährigen Ausbildung wechseln sich praktische Abschnitte bei der Stadtbücherei regelmäßig mit theoretischen Block-Abschnitten in der Berufsschule „Stauffenbergschule“ in Frankfurt am Main ab. Dort ist Nia Ortmann bereits ab Oktober diesen Jahres, um den Blockunterricht ihrer Ausbildung zur „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv“ zu absolvieren. Sie hat mit Aylin die Ausbildung auch im August bei der Oranienstadt Dillenburg begonnen. Die Ausbildungen sind allesamt abwechslungsreich und spannend. Außerdem bieten sie jungen Menschen eine solide Basis für den Einstieg in einen qualifizierten und krisensicheren Beruf.

Bei weiteren Fragen wenden euch gerne an die Personalabteilung unter der Tel.-Nr. 02771-896 120 oder -125 (Email: ausbildung@dillenburg.de).

VEREINSFÖRDERUNG 2025 DER ORANIENSTADT DILLENBURG – JETZT NOCH SCHNELL FÖRDERMITTEL BEANTRAGEN

Das Ressort „Bürgerdienste“ der Oranienstadt Dillenburg macht darauf aufmerksam, dass die Antragstellung sowie die Verwendungsnachweise für die Vereinsförderung nach der Richtlinie der Oranienstadt Dillenburg bis zum 15. September 2025 bei der Stadtverwaltung eingereicht werden können. Weitere Informationen über die Vereinsförderrichtlinie der Oranienstadt Dillenburg finden Interessierte auf der städtischen Homepage unter: www.dillenburg.de. Sollten sich zwischenzeitlich Änderungen bei den Zuständigkeiten im Verein ergeben haben, bittet die Verwaltung um entsprechende Mitteilung per E-Mail an Frau Akcakaya (n.akcakaya@dillenburg.de).

Lesung mit Anne Gesthuysen

Bestsellerautorin am 25. September im Landgestüt

DILLENBURG (red) – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe KulturOrt Dillenburg kommt die beliebte Bestsellerautorin und TV-Moderatorin Anne Gesthuysen nach Dillenburg und liest am 25. September aus ihrem aktuellen Buch im Prinzensaal des Landgestüts.

Die Dillenburg*innen dürfen sich auf eine Lesung mit Tiefgang freuen: Anne Gesthuysen, die bekannt ist aus diversen TV-Shows, wie z.B. dem Morgenmagazin, und inzwischen mehrere Bestseller geschrieben hat, kommt für eine Lesung nach Dillenburg. Wer die Moderatorin aus dem TV kennt, der weiß wie charmant und zielgenau sie ihr Publikum unterhält. Ihre Bücher sind Familienromane, die Historie mit Drama und Unterhaltung



Anne Gesthuysen, Autorin, Moderatorin und Journalistin kommt nach Dillenburg
Foto: Stephan Pick

kombinieren.

So erzählt ihr aktuelles Buch, aus dem sie auch an dem Abend lesen wird, „Vielleicht hat das Leben besseres vor“ die ergei-

fende Geschichte einer jungen Mutter, die um ihr Kind kämpft. Ihre Geschichte zeigt, dass Hoffnung dann erblüht, wenn man sie am wenigsten erwartet.

„Anne Gesthuysen erzählt berührende Geschichten mit Feingefühl und Humor und wir freuen uns sehr, dass wir sie für eine Lesung engagieren konnten. Das wird ein kurzweiliger und emotionaler Abend werden“, freut sich Isabel Lottig-Brücher, Leiterin der Stadtbücherei.

Die Lesung findet am Donnerstag, 25. September, im Prinzensaal des Landgestüts statt. Der Einlass beginnt um 17.30 Uhr und die Veranstaltung startet um 18 Uhr. Getränke können vor Ort erworben werden. Es gibt noch Karten in der Stadtbücherei und in der Tourist-Info für je fünf Euro zu kaufen.

KOMPASS startet in Dillenburg

Erste Sicherheitskonferenz im Dorfgemeinschaftshaus Donsbach

DONSBACH (red) – Die Oranienstadt Dillenburg will die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger weiter stärken. Am Dienstagabend fiel dazu im Dorfgemeinschaftshaus Donsbach der Startschuss für das hessische Kommunalprogramm Sicherheitsiegel (KOMPASS) – mit der 1. Dillenburg Sicherheitskonferenz. Ziel des Programms ist es, die kommunalen Sicherheitsstrukturen individuell weiterzuentwickeln und passgenaue Lösungen für Probleme vor Ort zu finden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Prävention.

„Sicherheit ist eine Pflicht des Staates gegenüber seinen Bürgern. Dazu brauchen Polizei und Kommune aber auch die Zusammenarbeit mit Institutionen und den Menschen vor Ort“, betonte Bürgermeister Mi-



Gut besuchte Sicherheitskonferenz im DGH Donsbach.

Fotos: Oranienstadt Dillenburg

chael Lotz in seiner Begrüßung. Er zeigte sich erfreut über die große Resonanz: Rund 60 Personen waren der Einladung gefolgt. Das sei ein deutliches Zeichen, dass das Thema Sicherheit den Bürgern am Herzen liege.

Auch Kriminaldirektor Bernard, Leiter der Polizeidirektion Lahn-Dill, hob in seinem Vortrag hervor, dass der Lahn-Dill-Kreis zu den sichersten Landkreisen Hessens zählt. Gleichzeitig präsentierte er die aktuellen Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik für Dillenburg. Erster Polizeihauptkommissar Pieper, Leiter der Polizeistation

Dillenburg, stellte die Aufgabebereiche seiner Dienststelle vor. Besonders lobte er die gute Zusammenarbeit mit den Institutionen in der Stadt und nannte als Beispiel die reibungslose Durchführung der „Aquarenachten“.

Wie der KOMPASS-Prozess konkret abläuft, erläuterte anschließend Kriminaloberkommissarin Adorf-Manczyk, die zuständige KOMPASS-Beraterin. Anhand von Beispielen zeigte sie, wie sogenannte „Angsträume“ entstehen können und durch gezielte Maßnahmen – etwa bessere Beleuchtung oder zurückgeschnit-

tene Hecken – das Sicherheitsgefühl gestärkt werden kann.

Anonyme Bürgerbefragung

Um herauszufinden, wo Bürgerinnen und Bürger in Dillenburg solche Angsträume wahr-



nehmen, wird in den kommenden Wochen eine anonyme Bürgerbefragung durchgeführt. Die Fragebögen werden online sowie in Papierform zur Verfügung stehen. Nach Auswertung der Rückmeldungen sollen die subjektiven Eindrücke mit der objektiven Kriminalitätslage abgeglichen und konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Die Ergebnisse werden bei der zweiten Sicherheitskonferenz vorgestellt.

In der abschließenden Diskussion wurde noch einmal die Bedeutung der Bürgerbeteiligung hervorgehoben. Alle Bürger aller Stadtteile Dillenburgs u.a. aber auch Schulen und Kindergärten seien aufgefordert, sich einzubringen, da gerade Kinder und Jugendliche Orte kennen könnten, an denen sie sich unsicher fühlen.

Weitere Infos auf der Homepage der Oranienstadt

„Wir können nur dort Veränderungen anstoßen, wo wir wissen, dass es Angsträume gibt“, fasste Bürgermeister Lotz zusammen. „Deshalb ist es so wichtig, dass möglichst viele Menschen den Fragebogen ausfüllen und zurückgeben.“

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Stadt, sowie im Ressort 3 Sicherheit und Ordnung der Oranienstadt Dillenburg bei Herrn Tino Fritsch, t.fritsch@dillenburg.de, Tel. 02771-896 155.

Bürgerbefragung der Oranienstadt Dillenburg im Rahmen der Sicherheitsinitiative KOMPASS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

unsere Stadt hat sich dafür entschieden, an der Initiative „KOMPASS“ teilzunehmen. Um hierbei die bestmöglichen Ergebnisse erzielen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die untenstehenden Fragen zu beantworten. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir Dillenburg und seine Stadtteile noch lebenswerter als bisher gestalten.

- Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:
 männlich weiblich divers
- Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an _____ Jahre
- Welches sind Ihrer Meinung nach die drei dringlichsten Probleme in Dillenburg?

- Gibt es Orte in Dillenburg, an denen Sie sich unsicher fühlen? Falls ja, bitte nennen Sie uns diese Orte möglichst genau und schildern Sie stichpunktartig, warum Sie sich dort unsicher fühlen.

- Bitte schildern Sie uns, was aus Ihrer Sicht getan werden müsste, damit sich die Sicherheit in Dillenburg verbessert.

VERÖFFENTLICHUNG POLITISCHER ANZEIGEN IM WOCHENBLATT

Mit Wahlwerbung präsentieren Personen und Parteien sich und ihr politisches Programm im Dillenburg Wochenblatt. Die grundsätzliche Möglichkeit der Wahlwerbung wird geschützt durch Artikel 5 Absatz 1 Grundgesetz (GG) (Pressefreiheit), Artikel 5 Absatz 3 GG (Kunstfreiheit) und Artikel 21 GG (Parteienprivileg). Die Oranienstadt Dillenburg ist verpflichtet Wahlwerbeanzeigen im Dillenburg Wochenblatt zu ermöglichen. Für den Inhalt der Anzeigen ist die werbende Person bzw. Partei verantwortlich. Die Oranienstadt Dillenburg übernimmt ausdrücklich keine Verantwortung für jeglichen Inhalt von Wahlwerbung, Artikel redaktioneller Art, die Aussagen oder Bilder zu Parteien oder Personen beinhalten, die sich im Rahmen von Wahlen um politische Ämter bewerben, werden aufgrund der Neutralitätspflicht der Kommune nicht veröffentlicht.

„60 Jahre in Bewegung“

Lebenshilfe und Naturpark Lahn-Dill-Bergland starten Jubiläumswanderung rund um den Kornberg

DILLENBURG (red) – Unter dem Motto „60 Jahre in Bewegung“ präsentiert die Lebenshilfe Dillenburg gemeinsam mit dem Naturpark Lahn-Dill-Bergland zum Spätsommer einen besonderen Jubiläums-Wanderweg rund um den Kornberg.

Die 11,5 Kilometer lange Strecke bietet wunderschöne Ausblicke in die Natur und interessante Einblicke in das Wirken der Lebenshilfe Dillenburg. Sie lädt dazu ein, die Arbeit und Geschichte der Lebenshilfe buchstäblich Schritt für Schritt zu entdecken.

Flyover-Ansicht, Informationen und Videoclips

Die Route mit Blickrichtungen auf Einrichtungen der Lebenshilfe festgelegt hat Heidrun Becker, langjährige Mitarbeiterin der Tagesförderstätte der Lebenshilfe, die kürzlich in den Ruhestand verabschiedet wurde. Umgesetzt, visualisiert – unter anderem mit einer Flyover-Ansicht – sowie mit Informationen und Videoclips versehen wurde die Strecke dann von Naturpark Lahn-Dill-Bergland.

„Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar“, sagt Lebenshilfe-Vorstandsmitglied Dirk Botzon und fügt hinzu: „Der Jubiläums-Wanderweg hat auch einen symbolischen Charakter. Mit ihm würdigen wir im Jubiläumsjahr sehr bewusst unsere Geschichte und unsere Stärken – und blicken zugleich nach vorn: Wie wollen wir uns in den



Die Route mit Blickrichtungen auf Einrichtungen der Lebenshilfe startet an der Werkstatt Dillenburg in der Tiergartenstraße. Foto: Conny Holthoff

nächsten Jahren aufstellen? Die Lebenshilfe bleibt, wie sie ist: immer in Bewegung – beständig und zugleich zukunftsorientiert.“

Foto machen und an die Lebenshilfe schicken

Wer die Strecke läuft, kann etwas gewinnen und damit ganz stilvoll in Bewegung bleiben: Einfach ein Foto von sich auf dem Jubiläums-Wanderweg machen und das Bild entweder als private Nachricht über Instagram oder Facebook an die Lebenshilfe Dillenburg schicken oder bei sich selbst posten und



Wer die Strecke läuft, ein Foto von sich macht und an die Lebenshilfe schickt oder postet, kann etwas gewinnen. Foto: Conny Holthoff

die Lebenshilfe Dillenburg markieren. Unter allen Einsendungen verlost die Lebenshilfe zwei Paar individuell designte Sneakers des Herborner Künstlers Santiago Gallardo – ein echtes Highlight zum Jubiläum. Die Route „Jubiläums-Rund-

wanderweg – 60 Jahre Lebenshilfe Dillenburg erleben“ ist auf der Website von Naturpark Lahn-Dill-Bergland verfügbar, darüber hinaus auch auf bekannten Wanderportalen wie Outdooractive und Bergfex. (QR-Code unten).



FAKTEN ZUM WEG

Länge: 11,5 km
Dauer: ca. 3:05 Stunden
Aufstieg: 246 Höhenmeter
Abstieg: 249 Höhenmeter
Höchster Punkt: 447 m
Tiefster Punkt: 265 m
Startpunkt: Werkstatt Dillenburg (Tiergartenstraße)

Neue Azubis im Gesundheitsamt

Stella Charlotte Bierbrauer und Aylin Stasch werden Biologielaborantinnen

DILLENBURG (red) – Am Standort Dillenburg des Hessischen Landesamtes für Gesundheit und Pflege (HLfGP) haben am 18. August Stella Charlotte Bierbrauer und Aylin Stasch ihre Ausbildung als Biologielaborantinnen begonnen. Damit werden derzeit insgesamt vier junge Menschen in der Abteilung Gesundheits- und Infektionsschutz des HLfGP ausgebildet. Die Ausbildung dauert insgesamt 3,5 Jahre und bietet den jungen Nachwuchskräften spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche im Labor.

Um den Einstieg zu erleichtern und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern, organisierte Ausbilderin Christine Schwehn gleich zu Beginn der Ausbildungszeit mehrere Exkursionen, die sich unter anderem um Themenschwerpunkte des HLfGP drehten. So besichtigte die Gruppe einen Hochbehälter, einen Tiefbrunnen sowie eine Wasseraufbereitungsanlage der Stadtwerke Dillenburg. Eine Stadtführung zum Thema „Die dunkle Seite der Stadt“, sowie die Besichtigung aller Sehenswürdigkeiten schloss die Exkursionsreihe ab.

„Uns ist es wichtig, dass sich die Auszubildenden von Anfang an an unserem Standort in Dillenburg wohlfühlen und ein starkes Miteinander entwickeln. Das legt



Die beiden Azubis mit ihrer Ausbilderin: (v.l.) Stella Charlotte Bierbrauer (Azubi), Christine Schwehn (Ausbilderin im HLfGP), und Aylin Stasch (Azubi). Foto: HLfGP

den Grundstein für eine erfolgreiche Ausbildung“, erklärte Ausbilderin Schwehn. Auch in 2026 werden wieder zwei Auszubildende eingestellt. Mehr Infos finden Sie unter: <https://hlfgp.hessen.de/ueberuns/offene-stellen>.

Anzeige

Hauskrankenpflege Lahn-Dill GmbH
www.pflege-lahn-dill.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Bettina Lebershausen - Rathausstraße 17 - 35764 Sinn
 Tel. 0 64 49 / 92 18 37 • Mobil: 01 71 / 5 31 03 85
Anerkannter Ausbildungsbetrieb in der Pflege
 Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Stefanie Friesen
Tel. 02771 873-2379

Uwe Horn
Mobil 0151 18010266

Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberscheld

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

www.EAM.de

Öffnungszeiten:
 Mo: 11:00 – 15:30 Uhr
 Di: 09:00 – 12:00 Uhr
 Mi: 08:30 – 13:00 Uhr
 Do: 09:00 – 12:00 Uhr
 Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Die evangelische Kirche in Donsbach.

Foto: Andrea Satzke

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 13.9.: 17 Uhr, Gottesdienst mit Pfrin. Bettina Marloth im Haus Elisabeth.
Sonntag, 14.9.: 10 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Ralf Arnd Blecker, Stadtkirche.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/ 23753; E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 13.9.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 14.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Dienstag, 16.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe Haus Elisabeth.
Mittwoch, 17.9.: Eibelshausen: 8 Uhr Hl. Messe. **Donnerstag, 18.9.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe. **Samstag, 20.9.:** Dillenburg: 16 Uhr Firmung; Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse. **Sonntag, 21.9.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. **Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.9.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Kirche, mit Pfr. Jonas Schmidt, parallel Kindergottesdienst im DGH.
 Aktuelle Infos: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und www.facebook.com/Ev.Kirche.
Gemeindebüro in Niederscheld (Neugasse 1); Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.eibach@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 10 – 12 Uhr.
Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.9.: 10 Uhr, Gottesdienst, Kirche. Prediger und Liturg ist Pfr. i.R. Roland Jaeckle, Musik und Gesang gestalten die Soulisters.
 Der Gottesdienst wird im Livestream auf dem Youtubekanal der Gemeinde unter www.youtube.com/EvKirchengemeinde-Frohnhausen übertragen.
Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohn-

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.9.: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Ev. Kirche (Pfarrer Joachim Fritzt); im Anschluss Kirchenkaffee.
Dienstag, 16.9.: 9.30 Uhr, Zwergetreff, CVJM-Heim; 19.30 Uhr, gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.
Freitag, 19.9.: 19 Uhr, Frauenkleiderbörse, ev. Gemeindehaus.
Pfarramt zur Zeit vakant: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrerin Bettina Marloth (02772-58 34 290).
Gemeindebüro: (Neugasse 1, Niederscheld), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.
Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über Youtube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).
Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Der Gottesdienst kann auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal verfolgt werden. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf der Homepage verfügbar: www.cv-manderbach.de.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungchar. **Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.9.: 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Ev. Kirche (Pfarrer Joachim Fritzt).
Pfarramt: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrerin Bettina Marloth (02772-58 34 290).
Gemeindebüro: (Neugasse 1, Niederscheld), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohn-

ren Veranstaltungen sind auf der Homepage verfügbar: www.cv-manderbach.de.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.9.: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Ev. Kirche (Pfarrer Joachim Fritzt); im Anschluss Kirchenkaffee.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 14.9.: 10.45 Uhr, Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, Ev. Kirche (Pfarrer Joachim Fritzt).
Pfarramt: Kasualien (Beerdigungen) und dringende seelsorgerliche Fälle übernimmt Pfarrerin Bettina Marloth (02772-58 34 290).
Gemeindebüro: (Neugasse 1, Niederscheld), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 20. September

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.
TELEFONSELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonnie bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 7.30 - 16 Uhr und Fr. 7.30 - 12.30 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de. - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
 - max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
 - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.
Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.
Schadstoffmobil: **Frohnhausen:** Am Sportplatz, am 9. Oktober.
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 20. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

Müllabfuhrtermine vom 15.09. bis 20.09.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg	18.09.			
Donsbach	18.09.			
Eibach				
Frohnhausen	19.09.			
Manderbach			15.09.	
Nanzenbach			15.09.	
Niederscheld	15.09.			
Oberscheld	16.09.		19.09.	

Bergbau hautnah erleben

Bergbauarchiv wird am Sonntag eröffnet

OBERSCHELD (red) - Am Sonntag, den 14. September, heißt es „Bergbau hautnah erleben“.

Ab 11 Uhr wird auf dem Vereinsgelände „Altes Stellwerk, Hochofen Oberscheld“ die Eröffnung des Bergbauarchives gefeiert. Das Bergbauarchiv zeigt historische Fotos heimischer Bergmänner und historische Unterlagen zu den heimischen Gruben, sowie originale Bergmannsausrüstung. Für ein besonderes Erlebnis sorgt zudem eine Fahrt mit der historischen Feldbahn. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränke stehen bereit.

Von 14 bis 17 Uhr lädt das Untertagemuseum „Bergbau-bunker“ in Niederscheld, anlässlich des Tags des offenen Denkmals, zu einem Besuch unter Tage ein. Dort wird an



die heimischen Bergleute erinnert und an den historischen Angriff auf Niederscheld.

Ein spannender Tag für alle, die die Geschichte des Bergbaus in der Region hautnah erleben möchten.

Weitere Infos gibt es auf der Internetpräsenz des Vereins: bergbau-feldbahn-schelderwald.de.

Ökumenisch unterwegs auf dem Wacholderweg

16. Ökumenischer Pilgerweg fand in diesem Jahr in Donsbach statt

DONSBACH (AS) - Rund 45 Christen verschiedener Konfessionen haben sich vergangenen Samstag zum 16. Ökumenischen Pilgerweg in Donsbach getroffen. Gemeinsam haben sie die als Rundweg angelegte Strecke von ca. 7,5 Kilometer, beginnend an der evangelischen Kirche, zurückgelegt und gemeinsam gesungen, geschwiegen und gebetet.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der katholischen Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten an der Dill“ und der Fachstelle Mission und Ökumene des Evangelischen Dekanats an der Dill. Die Teilnehmer erlebten eine schöne Wanderung und gute ökumenische Gemeinschaft.

Das Vorbereitungsteam (Andrea und Frank Satzke, Pater Paulose Chatheli, Uwe Seibert, Ina Franz und Fritz Wellstein) hatte als Thema das 1700. Jubiläum des Glaubensbekenntnisses von Nizäa aufgegriffen und mit der Frage „Glaubst du das?“ den Tag überschrieben.

Der Pilgerweg begann mit einer Andacht in der evangelischen Kirche in Donsbach. Daniela Muhlhardt-Wabnik lud die Pilger mit ‚O Taler weit, o Höhen‘ von Mendelssohn-Bartholdy in die Kirche ein und begleitete die Andacht musikalisch. Ina Franz und Andrea Satzke führten mit einem Text aus dem Johannes-Evangelium, in dem Jesus Martha fragte „Glaubst du das?“ in das Thema des Tages ein. Ellen Hilke vom Donsbacher Kirchenvorstand sprach ein Grußwort und Gebet, bevor sich die Pilgergruppe nach dem Segen auf den Weg machte. Der Pilgerweg führte die Grup-



Die bunte Pilgerschar bei einem Impuls auf den 16. Ökumenischen Pilgerweg in Donsbach auf dem Wacholderweg.

Foto: Frank Satzke

pe bei sonnigem Wetter durch die wunderschöne Landschaft, Richtung Hasel und entlang des Wacholderweges. Ein mitgeführtes Pilgerkreuz wurde nach und nach mit Blumen, Blättern und anderen Fundstücken geschmückt. Unterwegs gab es viel Zeit zum Austausch und zum Teilen und es wurde eine Zeit lang geschwiegen.

Uwe Seibert lud zum Schweigen und zur Reflektion ein und bat die Pilger nachzuspüren, was heute unsere Glaubenssätze sind und was uns ganz persönlich wichtig ist am Glauben. Nach der Schweigezeit war das Angebot, die Überlegungen im Gespräch mit Mitpilgern zu teilen.

Nach der Mittagsrast und weite-

ren Impulsen erfolgte der Abschluss in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Pastorin Beate Lasch hieß die Pilger willkommen und das Team fasste im abschließenden Impuls den Pilgertag zusammen: „Wir waren unterwegs mit Fragen zu unserem Glauben, um aufzutanken und Kraft zu schöpfen für den Alltag. Wir haben viel erlebt, geschwiegen, Gespräche geführt, auf das Wort Gottes gehört. Immer wieder brauchen wir Zeiten und Orte, an denen wir unseren Glauben teilen und uns gegenseitig ermutigen. Lasst uns diese mit in den Alltag nehmen.“

Am Ende erhielten die Pilger einen geflochtenen Schlüsselanhänger, der die Einheit von Gott,

Vater, Sohn und Heiligen Geist symbolisieren und als Erinnerung an einen inspirierenden Tag dienen soll. Nach dem abschließenden Segen durch Pater Paulose, bestärkt und mit der Verabredung für das nächste Jahr, machten sich die Pilger auf den Weg nach Hause.

Die kürzere Wegstrecke hatte dazu geführt, dass viele „alte Hasen“ wieder am Pilgerweg teilnahmen. Der älteste Teilnehmer war 86 Jahre, die Jüngste 22. Das Vorbereitungsteam zeigte sich dankbar über den gelungenen Pilgertag und kündigte eine Fortsetzung für 2026 an.

Der nächste ökumenische Pilgerweg soll am 5. September 2026 stattfinden.

Hintergrund „Ökumenischer Pilgerweg“: Die Idee für einen ökumenischen Pilgerweg entstand 2010 im Rahmen der Initiative „Bereitschaft zur Bewegung“ des Bistums Limburg. Die erste ökumenische Pilgerstrecke führte auf dem „Missionsweg Nord-Nassau“ von Rabenscheid nach Haiger. Wegen des großen Interesses machen sich seitdem jedes Jahr am ersten Samstag im September Pilger auf den Weg. Inzwischen kann man von einer lieb gewonnenen Tradition sprechen und so ist für den 5. September 2026 die siebzehnte Auflage geplant. Christen aus der Region und aus verschiedenen Konfessionen können sich dann wieder gemeinsam auf den Weg machen.

Weinfest des SSV Donsbach

DONSBACH (red) - Das diesjährige Weinfest des SSV Donsbach findet heute, Samstag, den 13. September ab 17 Uhr rund um den Grillplatz auf dem Sportgelände auf der Hasel statt. Im Ausschank sind erlesene Weine sowie Bier vom Fass. Als Speisen werden Brat-/Currywurst, Pommes sowie Flammkuchen angeboten. Der SSV Donsbach freut sich über zahlreiche Gäste.

Frauenbörse in Nanzenbach

NANZENBACH (red) - Die evangelische Kirchengemeinde Nanzenbach lädt am Freitag, 19. September von 19 bis 21 Uhr zur Börse „Von Frau zu Frau“ in das Gemeindehaus, Hauptstraße 19 ein.

Angeboten wird Herbst- und Winterbekleidung von Gr. 34 bis 46, Schuhe und Accessoires. Wie in der Vergangenheit auch, werden die Artikel wieder nach Größe und Art vorsortiert sein. Es stehen Umkleidekabinen zur Verfügung und schon traditionell sorgt das Team für das leibliche Wohl. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck zugute. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter frauenboerse-nanzenbach@web.de.

Karriere bei der Polizei

DILLENBURG (red) - Über den Polizeiberuf berichtet eine Einstellungsberaterin der Landespolizei Hessen am Dienstag, 16. September, 15 Uhr, in einer Online-Veranstaltung (MS-Teams) der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar. Die Einwahl erfolgt unter <https://tinyurl.com/4n5kckac>. Die Polizistin erläutert die Einstellungs-voraussetzungen und beantwortet auch die Fragen, unter welchen Voraussetzungen man mit einem Realschulabschluss zum Studium zugelassen werden kann, ob es Praktikaplätze gibt und wie man sich auf den Einstellungstest vorbereitet. Die Veranstaltung richtet sich an Schüler sowie an Personen, die ihren Beruf wechseln möchten.



Über 20 Händler haben sich für den Bürgerflohmarkt an der Stadthalle angemeldet, der morgen (14.9.) zwischen 10 und 16 Uhr stattfindet.

Foto: Peter Fleischlad

Bürgerbegehren und Flohmarkt

Pro Stadthalle Dillenburg e.V. freut sich wieder auf viele Besucher

DILLENBURG (red) - Am Sonntag, den 14. September zwischen 10 Uhr und 16 Uhr ist Dillenburgs „Gute Stubb“ mal wieder aufgesperrt und der Verein zum Erhalt der Stadthalle informiert über den aktuellen Stand. Nach Vorlage der Kostenschätzung ist jetzt klar, wie die nächsten Schritte aussehen müssen.

Wie deren Umsetzung erfolgt wollen die Veranstalter auch von den derzeitigen Bürgermeisterkandidaten wissen und haben diese für 11 Uhr zu einer gemein-

samen Begehung mit anschließender Aussprache eingeladen. Diese findet für alle Interessierten vor der Stadthalle statt, die Begehungen erfolgen wie in den Vorjahren jeweils in Kleingruppen über den Tag verteilt.

Damit die Stadthalle bereits vor der Sanierung wieder ein Ort der Begegnung wird, findet flankierend wieder der beliebte Bürgerflohmarkt statt. „Nach dem tolen Start im vergangenen Jahr dürfen wir uns wieder auf ein buntes Angebot freuen. Über 20 Händler haben sich bereits ange-

meldet“, kann Vorstand Peter Fleischlad berichten.

Anmeldungen zum Flohmarkt sind per Mail unter flohmarkt@pro-stadthalle-dillenburg.de noch möglich und dringend erbeten, um allen einen Platz geben zu können.

Pro Stadthalle Dillenburg e.V.:
Peter Fleischlad, Hohl 7, 35683 Dillenburg; peterfleischlad@objektwert.com.
Andreas Thamer, Mittelfeldstraße 8, 35683 Dillenburg; Thamerus@web.de.

Börse rund ums Kind in Donsbach

DONSBACH (red) - Am Samstag, den 13. September findet in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Donsbach (Hauptstraße 1a) wieder die vorsortierte Kinderkleider- und Spielzeugbörse statt. Wie der Name es schon verrät, findet sich über Kinderkleidung in den Größen 50/56 bis 176 und Umstandsmode hin zu Schuhen, Autositzen, Büchern und Spielzeug für jedes Alter etwas. Geshoppert werden kann zwischen 11 Uhr und 13 Uhr. Schwangere (mit einer Begleitperson) und Elternteil mit Baby in der Trage (und eine Begleitperson) dürfen schon ab 10 Uhr in Ruhe stöbern und kaufen. Sowohl Bar- als auch Kartenzahlung ist möglich. Parkmöglichkeiten finden sich direkt vor dem Gebäude der EmK Donsbach oder auf dem Parkplatz des nahegelegenen Dorfgemeinschaftshauses / Wildpark Donsbach (drei Gehminuten entfernt).

Aufstiegsmöglichkeiten im Handwerk

DILLENBURG (red) - Über die Aufstiegsmöglichkeiten im Handwerk informieren Experten der „Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE)“ der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar am „Tag des Handwerks“, Donnerstag, 18. September, jeweils um 10 und 17 Uhr, online. Vorge-

stellt werden die Megatrends in den jeweiligen Berufsfeldern, die typischen Aufstiegsmöglichkeiten für bereits ausgebildete Fachkräfte sowie eine Übersicht zu den vielfältigen Bildungsangeboten.

Die Berater geben Tipps, wie man bei der Entscheidungsfindung erfolgreich vorgeht und welche finanziellen Förderhilfen aktiviert werden können.

Interessenten melden sich über https://eveeno.com/handwerk_1000 an und bekommen anschließend den Zugangs-Link für die Skype-Veranstaltung per Mail zugesandt.

Walter Kaufmann - Welch ein Leben

Ein Jahrhundertleben in 101 Minuten

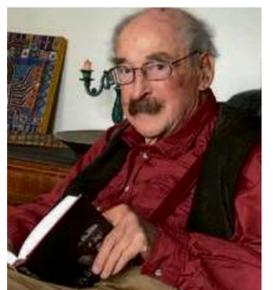
DILLENBURG (red) - Der Kinodokumentarfilm „Walter Kaufmann - Welch ein Leben!“ von Karin Kaper und Dirk Szuszyk wird am Montag, 15. September um 19 Uhr anlässlich des Internationalen Tages der Demokratie im Kino Movie Star in Dillenburg zu sehen sein.

In Anwesenheit der Regisseurin Karin Kaper finden am 15. und 16. September auch Schulvorführungen statt.

Die Sondervorführung findet in Zusammenarbeit mit der Hessische Landeszentrale für politische Bildung, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dillenburg e.V., der Pfarrei zum Guten Hirten an der Dill, dem Evangelischen Dekanat an der Dill, der IG Metall Herborn-Betzdorf sowie der AGA Herborn - Initiative Gedenktafeln zur NS-Zeit.

Der Film beleuchtet das Leben des jüdischen Schriftstellers Walter Kaufmann, dessen Eltern in Auschwitz ermordet wurden und der selbst durch den Kindertransport nach England gerettet wurde. Romanautor, Seemann, Korrespondent und politischer Aktivist: Im Leben des in Berlin geborenen und am 15.4.2021 im Alter von 97 Jahren gestorbenen Walter Kaufmann spiegeln sich auf einzigartige Weise historische bedeutende Ereignisse wider. Er war ein Mann, der die Welt begreifen, beschreiben, verändern wollte.

Nach langen Jahren des Exils in Australien entschied er sich bewusst 1956 für ein Leben in der DDR. Dank seines australischen Passes, den er zeit seines Lebens behielt, bereiste er als wahrer Kosmopolit die ganze Welt. Der Film folgt seinen wesentlichen Lebenslinien: den katastrophalen Folgen des Nationalsozialismus,



In dem Kinofilm wird das Leben des jüdischen Schriftstellers Walter Kaufmann beleuchtet. Foto: Karin Kaper Film

der Bürgerrechtsbewegung in den USA, dem Prozess gegen Angela Davis, der Revolution in Kuba, den Atombombenabwürfen in Japan, der unendlichen Geschichte des israelisch-palästinensischen Konfliktes, dem Zusammenbruch der DDR. Alles Themen, die uns bis heute beschäftigen.

Im Film wird auf imponierende Weise deutlich wie Walter Kaufmann bis zu seinem letzten Atemzug gegen den erschreckenden Rechtsruck sowie zunehmenden Rassismus und Antisemitismus unserer Tage kämpfte.

Der Film verwebt eindrucksvoll autobiografische Berichte, historische Aufnahmen, private Briefe und literarische Texte zu einem bewegenden Zeitdokument. Er beleuchtet zentrale Themen wie Exil und Identität, Verfolgung und Überleben, politisches Engagement, persönliche Verantwortung sowie Versöhnung und stellt zugleich immer wieder die Frage, was Geschichte mit uns heute zu tun hat.

Ein berührendes Porträt eines außergewöhnlichen Menschen, ein wichtiger Beitrag im Rahmen lebendiger Erinnerungskultur. www.walterkaufmannfilm.de.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

MOBILE FUSSPFLEGE

Mobile Fusspflege (Pediküre/Maniküre) in Dillenburg, Haiger und Herboren - Termine Verónica Handy/WhatsApp: 0 177 - 9 583 557

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51 ■ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 ■ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herboren, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herboren, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Discher Tore e. K., Dillenburg, Garagen- und Industrietore, Verkauf – Montage – Reparatur – Wartung gem. aktueller Sicherheitsbestimmungen. Telefon: 0 27 71 / 8 80 83 88 ■ info@discher-tore.de

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ■ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederschedl, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Dämmerschoppen im Lehrgarten

OBERSCHELD (red) – Der Obst- und Gartenbauverein Oberscheld lädt wieder zu einem Dämmerschoppen ein. Los geht es am Freitag, 19. September um 17 Uhr im Lehrgarten in der Danziger Straße 14. Die Veranstaltung endet um 22 Uhr. Es gibt Bier vom Fass und sonstige – auch alkoholfreie – kühle Getränke. Gegen den kleinen Hunger kann ein kleiner Imbiss eingenommen werden. Der Lehrgarten ist ein sehr schönes Plätzchen und lädt mit seinem Ambiente zum Verweilen in netter Gesellschaft geradezu ein. Und so hofft der Verein auf gutes Wetter und freut sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen. Informationen zum Verein gibt es auf der Homepage unter <https://ogv-oberscheld.de>. Dort ist auch ein Lageplan des Lehrgartens hinterlegt.

Kontakt: 1. Vorsitzende Anke Schwarz (Tel.: 0157/32412095 oder E-Mail: a.schwarz-ogv-oberscheld@web.de)

Starke Allianz für den Radverkehr

ADCF Lahn-Dill e.V. und Region Lahn-Dill Bergland e.V. setzen Zeichen für nachhaltige Mobilität

REGION (red) – In einer bedeutenden Geste der Zusammenarbeit haben der Vorsitzende des ADCF Dill e.V., Hans Rüdiger Hammer, und der 1. Vorsitzende der Region Lahn-Dill Bergland e.V., Marco Herrmann, kürzlich gegenseitig eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Das Ereignis markiert den Beginn einer engen Partnerschaft, die das Ziel verfolgt, den Radverkehr in der Region nachhaltig zu stärken und zukunftsweisende Mobilitätskonzepte begünstigen.

Mit dieser Allianz setzen die beiden Vereine ein klares Zeichen für eine umweltfreundliche, gesunde und zukunftssichere Mobilität im Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Durch die Bündelung ihrer Ressourcen und Expertise wollen sie innovative Projekte vorantreiben, die den Radverkehr fördern, die Infrastruktur verbessern und das Bewusstsein für nachhaltige Fort-

bewegung erhöhen.

„Diese Partnerschaft ist ein wichtiger Schulterschluss für den Radverkehr in unserer Region. Gemeinsam können wir mehr erreichen und die Region noch fahrradfreundlicher gestalten“, erklärt Hans Rüdiger Hammer, Marco Herrmann ergänzt: „Unser Ziel ist es, den Radverkehr als nachhaltige Alternative zum motorisierten Individualverkehr zu etablieren und die Lebensqualität in unserer Region deutlich zu verbessern. Dazu müssen wir starke Netzwerke bilden und mit einer gemeinsamen Stimme sprechen.“

Die beiden Akteure verbinden konkrete Ziele: Von verbesserten Radwegenetzwerken über gemeinsame Veranstaltungen bis hin zu Kampagnen für mehr Radfahrer in der Region. Die Vereine planen, ihre Kooperation in den kommenden Monaten weiter auszubauen.



(v.l.): Julia Hilpisch (Geschäftsführerin Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Hans-Rüdiger Hammer (1.Vorsitzender ADCF Dill e.V.) und Marco Herrmann (1.Vorsitzender Region Lahn-Dill-Bergland e.V.) bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung. Foto: Markus Braas

Lahn-Dill-Bläserstage 2025

Ein Wochenende (20. und 21. September) voller Klang, Spiel und Inspiration

REGION (red) – Die Lahn-Dill Bläserstage 2025 bieten am 20. und 21. September ein ganzes Wochenende voller Musik, Begegnung und Bläserpower – gemeinsam mit dem Yamaha Artist Martin Reuthner und den Lehrkräften der Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill.

Am Samstagvormittag (20.9.) findet in Eschenburg in der Aula der Holderbergschule der Workshop „Brass-Pops“ für Schülerinnen und Schüler der Holderbergschule und der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg statt. Die Workshops stehen aber auch externen Interessierten offen. Dabei geht es von 10 bis 11.15 Uhr zunächst um grundsätzliche

Basics für Holz- und Blechbläser wie Ansatz, Atemtechnik, Artikulation etc.

Instrumentenvorstellung und Reparaturservice

Nach einer kurzen Pause, für die die Klasse 10R1 ein Catering vorbereitet hat, steht dann die Improvisation in einem Bigbandensemble im Fokus. Der Impro-Workshop von 11.45 bis 13 Uhr richtet sich an alle interessierten Musiker aus dem Bereich Rock- und Popmusik (Gitarre, E-Bass, Percussion, Gesang, Blech- und Holzbläser).

Im Vorraum der Aula findet eine Instrumentenvorstellung in-



Foto: Beate Czymek/Holderbergschule Eibelshausen

clusive eins Reparaturservice

durch Armin Leyener (Professionals Brass) statt.

Teilnahme an Workshops ist kostenlos

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten (siehe QR-Code Plakat).

Am Nachmittag geht's weiter in Wetzlar mit der Pop-Up Brass Street Band: Wer ein Blasinstrument spielt und Lust hat, auf den Straßen Wetzlars mitzumischen, ist herzlich eingeladen. Nach einer einstündigen Probe ab 15 Uhr wird an drei Orten musiziert – Notenmaterial gibt es vorab.

Der Sonntag (21.9.) findet vollständig in Wetzlar statt. Hier werden parallele Workshops rund ums Zusammenspiel in kleinen und großen Ensembles angeboten. Themen: Oboen-Orchester, Klarinetten-Chor, historische Holzblasinstrumente, Blechbläserensemble, Bläserquintett, Blockflötenensemble für Kinder und Jugendliche sowie Klezmer für alle Blasinstrumente.

Um 17 Uhr zeigen die Teilnehmenden ihre Ergebnisse in einem internen Konzert. Mit dabei: Christoph Hammann (Firma Kobiczek) – Block- und Traversflötenbauer, Berater und Ansprechpartner für Reparaturen.

Kreisfest des CVJM

DONSBACH (red) – Der CVJM Kreisverband Dillkreis wird sein jährliches Kreisfest am Sonntag, 21. September wieder auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses Donsbach feiern. Los geht's ab 12 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Das Team des Restaurants Tiergarten hat einige leckere Gerichte vorbereitet. Um 13.30 Uhr startet der gemeinsame Gottesdienst mit der neuen Kreissekretärin des CVJM Kreisverbandes Viana Spazierer und musikalisch mitgestaltet von den Posaunenchoristen aus dem Kreisverband.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Begegnungen, Spielangeboten für Groß und Klein sowie Kaffee und Kuchen bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Gelände rund um das Dorfgemeinschaftshaus möglich.

Blick hinter die Kulissen

THW Dillenburg öffnet seine Türen

DILLENBURG (red) – Die Volkshochschule Lahn-Dill bietet in diesem Jahr zum ersten Mal eine Veranstaltungsreihe an unter dem Titel „Hinter den Kulissen“. Firmen, Behörden oder Vereine öffnen ihre Türen und ermöglichen Einblicke, die normalerweise nicht möglich sind. Auch das Technische Hilfswerk Dillenburg ist dabei und lädt am Samstag 20. September in sein Stützpunktgebäude ein.

Seit genau zehn Jahren gibt es das moderne THW-Gebäude in der Alten Rheinstraße. In dieser Zeit waren immer wieder Besuchergruppen zu Gast, aus Politik, aus Vereinen und vor allem von den befreundeten Hilfsorganisationen. Jetzt organisiert die Volkshochschule Lahn-Dill in Dillenburg solche Besichtigungen auch für Einzelpersonen – unkompliziert und einfach vorbeikommen. Nur eine kurze Anmeldung ist erforderlich.

Ein Angebot der VHS Lahn-Dill

Bei der neuen Reihe der VHS „Hinter den Kulissen“ öffnen sich Türen, die für die Öffentlichkeit meist verschlossen bleiben. Und das erwartet die Gäste beim THW: kurze Vorstellung „Das Technische Hilfswerk in Dillenburg“, Rundgang über die drei Etagen des Stützpunktgebäudes, Besichtigung der Garagen mit 17 Einsatzfahrzeugen, anfassen und ausprobieren Rettungsgeräte – und gerne mit den Ehrenamtlichen ins Gespräch kommen.

Der Termin ist am Samstag 20. September von 15 bis 17 Uhr, Alte Rheinstraße 44 in Dillenburg (Richtung Donsbach).

Da die Veranstaltungsreihe „Hinter den Kulissen“ ein Angebot der VHS ist, wird über die Internetseite www.vhs-lahndill.de oder telefonisch (02771 407-7400) um Anmeldung gebeten. Selbstverständlich wird keine Kursgebühr erhoben.

Zweiter Platz für gelebte soziale Verantwortung

Haus Elisabeth gewinnt Nachhaltigkeitspreis



Verleihung des Nachhaltigkeitspreises der Josefs-Gesellschaft: (v. l.) Stephan Prinz, Vorstand Josefs-Gesellschaft gAG, Peter Bittermann, Geschäftsführung Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH, Dr. Theodor-Michael Lucas, Vorstandsvorsitzender Josefs-Gesellschaft gAG, Andreas Rieß, Vorstand Josefs-Gesellschaft gAG. Foto: Kaya Erdem

DILLENBURG (red) – Große Freude im Haus Elisabeth: Bei der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises der Josefs-Gesellschaft (JG-Gruppe) hat die Einrichtung den 2. Platz belegt. Die Auszeichnung wurde im Rahmen des JG-Kongresses verliehen. Geehrt wurde damit ein ganz besonderer Ansatz: Soziale Nachhaltigkeit, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Im Haus Elisabeth geht es nicht nur darum, Ressourcen zu schonen, sondern auch darum, das innere Gleichgewicht zu stärken. Mit einem Stress- und

Burnout-Coaching für Mitarbeitende, einer monatlichen Workshopreihe und einem spielerischen „Nachhaltigkeitsbingo“ mit Achtsamkeitsübungen hat das Team kreative Formate entwickelt, die spürbar wirken.

„Nachhaltigkeit beginnt bei uns im Miteinander...“

„Nachhaltigkeit beginnt bei uns im Miteinander. Wer sich wohlfühlt, kann auch langfristig für andere da sein – mit Herz, Kraft und Freude“, sagt Peter Bittermann, Geschäftsführung des Haus Elisabeth. „Wir glau-

ben: Wer für andere da ist, braucht selbst einen geschützten Raum, um Kraft zu schöpfen. Darum investieren wir in die seelische Gesundheit unserer Mitarbeitenden – und das macht uns alle stark für die Zukunft.“

Die Josefs-Gesellschaft lobte den innovativen Weg des Hauses Elisabeth, soziale Nachhaltigkeit konkret erlebbar zu machen. Sie würdigte mit der Auszeichnung ein Konzept, das zeigt: Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, die Umwelt zu schützen – sondern auch, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen.